



**BACHMANN & SINGER**  
ZAHNMEDIZIN & MUND-, KIEFER-  
UND GESICHTSCHIRURGIE

---

Mutterstraße 18 | Tel. +43 5522 7 85 20  
6800 Feldkirch | Fax +43 5522 8 29 12  
praxis@zahnarzt-bachmann.at  
[www.zahnarzt-bachmann.at](http://www.zahnarzt-bachmann.at)

### **Liebe Patientin, lieber Patient,**

bei zahnärztlichen operativen Eingriffen sollten Sie einige Verhaltensregeln beachten, um den Heilungsprozess zu unterstützen.

#### **Vor dem Eingriff:**

- Sie können wie gewohnt Essen und Trinken und müssen nicht nüchtern zur OP kommen
- Nennen Sie uns bitte alle Medikamente, die Sie einnehmen
- Sie können alle Medikamente wie gewohnt einnehmen

#### **Nach dem Eingriff:**

- Essen und Trinken: Essen Sie erst wieder etwas, wenn die örtliche Betäubung zurückgegangen ist. So verhindern Sie mögliche Bisswunden oder Verbrühungen. Trinken Sie keinen Alkohol und rauchen Sie nicht. Dies beeinträchtigt den Heilungsprozess.
- Nachblutungen: Da ein operativer Eingriff immer mit einer Wunde in der Mundhöhle verbunden ist, können Nachblutungen auftreten. Stillen Sie die Blutung mit einem sterilen Tupfer oder einem sauberen Stofftaschentuch, indem Sie es auf die Wunde legen und leicht aufbeißen. Vermeiden Sie sportliche Aktivitäten und Wärme.
- Schmerzen: Nach einem Eingriff sind leichte Schmerzen möglich. Sie sollten spätestens innerhalb von 1-2 Tagen abklingen. Unterstützend können Sie schmerzlindernde Medikamente einnehmen, die wir Ihnen empfehlen. Vermeiden Sie Schmerzmittel mit blutverdünnenden Wirkstoffen wie Acetylsalicylsäure, enthalten z.B. in Aspirin®, Dolomo®. Sie können zu Nachblutungen führen bzw. diese verstärken.
- Schwellungen: Schwellungen können bedingt durch die operativ irritierte Mundschleimhaut oder das Gewebe auftreten und werden durch Wärme innerhalb der ersten 48 Stunden verstärkt. Setzen Sie sich also nicht unnötiger Wärme aus. Kühlen Sie die betroffene Mundregion jeweils rund 15 Minuten.
- Mundhygiene: Putzen Sie Ihre Zähne sorgfältig. Sparen Sie dabei allerdings die Wunde aus, um mechanische Irritationen durch die Zahnbürste zu vermeiden. Beachten Sie unsere Anweisungen.
- Spülen: Mundspüllösungen können die Mundhygiene unterstützen und das Risiko einer Wundinfektion reduzieren. Gegebenenfalls werden wir Ihnen eine entsprechende Lösung empfehlen. Sie sollten sie allerdings nur nach Anweisung verwenden.